

Internationale Dressuraufgabe der FEI für 7-jährige Pferde – Finalaufgabe, 2017

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 ¼ Minuten Auf Trense oder Kandare zu reiten.

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A-X X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität der Bewegung, Halten, Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C H-X-F F	Linke Hand. Mitteltrab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge.	
3.	F-A-K	Übergänge bei H und F. Versammelter Trab.					Erhalt von Takt und Fluss. Präzise und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Lastaufnahme bei F. Veränderung des Rahmens.	
4.	K-E	Schulterherein rechts.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Längsbiegung und konstanter Abstellungswinkel. Versammlung, Balance und Fluss.	
5.	E-X X-B	Halbe Volte rechts (10 m). Halbe Volte links (10 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Erhalt der Kadenz. Längsbiegung.	
6.	B-G G C	Nach links traversieren. Auf der Mittellinie geritten. Rechte Hand.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, gleichmäßige Längsbiegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
7.	R-S S-H-C-M Zwischen S und H	Halber Zirkel (20 m), dabei Zügel aus der Hand kauen lassen. Versammelter Trab. Zügel wieder aufnehmen.					Erhalt von Takt und Balance. Allmähliches Vorwärts-abwärts-Dehnen. Aufnehmen der Zügel ohne Widerstand.	
8.	M-X-K K	Starker Trab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Übertritt. Rahmenerweiterung. Unterschied zum Mitteltrab.	
9.	K-A-F	Übergänge bei M und K. Der versammelte Trab.					Erhalt von Takt und Fluss. Präzise und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Lastaufnahme bei K. Veränderung des Rahmens.	
10.	F-B	Schulterherein links.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Längsbiegung und konstanter Abstellungswinkel. Versammlung, Balance und Fluss.	
11.	B-X X-E	Halbe Volte links (10 m). Halbe Volte rechts (10 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Erhalt der Kadenz. Längsbiegung.	
12.	E-G G	Nach rechts traversieren. Auf der Mittellinie geritten.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, gleichmäßige Längsbiegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
13.	Vor C C C-H	Mittelschritt. Linke Hand. Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessene Erweiterung des Rahmens und der Schritte, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
14.	H-I-B	Starker Schritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit, Fleiß, Übertritt, Schulterfreiheit, Herandehnen an das Gebiss.	
15.	B-P-L(V)	Versammelter Schritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit, Fleiß, Verkürzung und Erhabenheit der Schritte, Selbsthaltung.	
16.	Zwischen L und V L-(P)	Halbe Pirouette rechts. Versammelter Schritt.					Regelmäßigkeit, Fleiß, Versammlung und Lastaufnahme, Stellung und Längsbiegung. Vorwärtstendenz, Erhalt des Vierschlags.	
17.	Zwischen L und P L-(V)	Halbe Pirouette links. Versammelter Schritt.					Regelmäßigkeit, Fleiß, Versammlung und Lastaufnahme, Stellung und Längsbiegung. Vorwärtstendenz, Erhalt des Vierschlags.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
18.	Zwischen L und V V-K-A	Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.					Präzise Ausführung und Fluss in den Übergängen, Qualität des Galopps.	
19.	A D-E E	Auf der Mittellinie geritten. Nach links traversieren. Fliegender Galoppwechsel.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, gleichmäßige Längsbiegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.	
20.	E-G C	Nach rechts traversieren. Rechte Hand.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, gleichmäßige Längsbiegung, Fluss.	
21.	M-X-K	Starker Galopp.					Qualität des Galopps, Verlängerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
22.	K K-A-F	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Präzise, geschmeidige Ausführung der Übergänge in die Versammlung. Versammlungsbereitschaft bei K.	
23.	F-(X) Zwischen F und X	Versammelter Galopp. Halbe Pirouette links. (Arbeitspirouette mit einem Radius von ca. 1 bis 3 m erlaubt).					Bereitschaft zur Versammlung und Selbsthaltung. Balance, Stellung und Längsbiegung. Qualität des Galopps vor und nach der Pirouette.	
24.	F-A A A-K	Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung im fliegenden Galoppwechsel.	
25.	K-(X) Zwischen K und X	Versammelter Galopp. Halbe Pirouette rechts. (Arbeitspirouette mit einem Radius von ca. 1 bis 3 m erlaubt).					Bereitschaft zur Versammlung und Selbsthaltung. Balance, Stellung und Längsbiegung. Qualität des Galopps vor und nach der Pirouette.	
26.	K-A A A-F	Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung im fliegenden Galoppwechsel.	
27.	F-S	Auf der kurzen Diagonalen 3 fliegende Galoppwechsel zu 4 Sprüngen.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach den Galoppwechseln.	
28.	S-R	Halber Zirkel (20 m), dabei 3 Galoppsprünge überstreichen.					Qualität und Versammlung des Galopps. Selbsthaltung, Balance.	
29.	R-K K-A	Auf der kurzen Diagonalen 3 fliegende Galoppwechsel zu 3 Sprüngen. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach den fliegenden Galoppwechseln.	
30.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität der Bewegung, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

31. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1	
32. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1	
33. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit und Leichtigkeit in der Bewegung, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2	
34. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2	
Gesamtpunktzahl auf dem technischen Bewertungsbogen:				

Abzüge nur bei nationalen LP bei PLS:

Für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Abzüge für sonstige Vorkommnisse gem. Art. 430.6.2:

2 Punkte pro Vorkommnis

Zu erreichende Punktzahl: 360 = 100%

Technisches Ergebnis in %:

Bemerkungen

Beurteilungskriterien	Kommentar	Note
1. Trab Takt, Losgelassenheit, Elastizität, Schwung, Rückentätigkeit, Bodengewinn, Hankenbeugung, Versammlungsfähigkeit		
2. Schritt Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Raumgriff, Schulterfreiheit		
3. Galopp Takt, Losgelassenheit, Elastizität, natürliches Gleichgewicht, Schwung, Raumgriff, Versammlungsfähigkeit, Bergauftendenz		
4. Durchlässigkeit Ausbildungsstand auf der Basis der Skala der Ausbildung (Losgelassenheit, Anleh- nung, Geraderichtung). Gehorsam einschl. der Lektionen. Übergänge innerhalb der Gangarten.		
5. Perspektive Potential als Dressurpferd, Fähigkeit zur Versammlung und Lastaufnahme		
Gesamtpunkte (max. 50):		
Multipliziert mit 2 = Gesamtergebnis in %:		

Technisches Ergebnis in %:		
Qualitatives Ergebnis in %:		
Gesamtergebnis in %: (Technik plus Qualität dividiert durch 2)		

Abzüge/Fehlerpunkte nur bei internationalen LP bei CDI: 1. Verreiten: 0,5 Prozentpunkte 2. Verreiten: 1,0 Prozentpunkte 3. Verreiten: Ausschluss 2 Punkte Abzug pro zusätzlichen Fehler. Siehe Art. 430.6.2		
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Endergebnis in %:		
--------------------------	--	--